

ANTRAG

Von Moritz-Mathis Felder, Peter Madjarov, Anne Klatt, Sergej Prokopkin, Florian Sievers, Johanna Zwar

Die Vollversammlung der Studierendenschaft der Universität Greifswald möge beschließen:

Die Studierendenschaft der Universität Greifswald spricht sich dafür aus, in einer Urabstimmung über folgenden Beschlusstext abzustimmen:

Der Senat wird dazu aufgefordert, § 1 I der Grundordnung der Universität so zu ändern, dass unsere Hochschule fortan nur noch den Namen „Universität Greifswald“ trägt.“

Die Abstimmung sollte mit den StuPa-Wahlen 2010 zusammenfallen.

Begründung:

Den Namen der Universität zu ändern liegt nicht in der Kompetenz der Studierendenschaft, sondern ist Aufgabe des Senats. Wir können uns jedoch für eine Namensänderung aussprechen. Unser stärkstes Instrument ist dafür die Urabstimmung.¹ Jede Studentin und jeder Student sollte über den umstrittenen Namen unserer Universität mit abstimmen können.

Die Urabstimmung zusammen mit den nächsten StuPa-Wahlen durchzuführen macht Sinn: Zunächst werden die Kosten dadurch so niedrig wie möglich gehalten. Gewichtiger ist jedoch, dass bis zu dem Wahltermin noch genügend Zeit verbleibt, um über Arndt aufzuklären und zu streiten.

Eine Urabstimmung durchzuführen kann nur vom StuPa oder von 10 % der Studierenden, nicht aber von der Vollversammlung beschlossen werden. Soweit nicht mindestens 10 % der Studierenden für diesen Antrag stimmen, kann er lediglich empfehlenden Charakter erlangen.

¹ Die rechtlichen Regelungen zur Urabstimmung findet ihr in § 20 der Satzung der Studierendenschaft. Sie ist einsehbar auf : <http://stupa.uni-greifswald.de/satzungen/>.